

Fallschirmprüfungen für Nordbayern

Für die Nachprüfung von Rettungsfallschirmen im nordbayerischen Raum bieten wir folgende Termine an:

1. Prüfkation Schabach Termin: 1. 11. bis 3. 11. 91 Ort: 8540 Schwabach, Flugplatz Heidenberg, Tel. (09178) 1787 Anlieferung der Schirme bereits am 31.10.91 von 13.00 bis 20.00 Uhr möglich.

Ansprechpartner: Thomas Spitzer, Tel. (09122) 154 39 Möglichkeit zur Erweiterung der Packerlaubnis ist gegeben.

2. Prüfkation Feuerstein Termin: 14. 11. bis 16. 11. 91 Ort: Fränkische Fliegerschule Feuerstein, 8553 Ebermannstadt Anlieferung der Geräte bitte mit dem Schulleiter, Siegfried Frank, Tel. (09194) 334 absprechen.

3. Prüfkation Weigelshofen Termin: 16. 11. bis 20. 11. 91 Ort: Gasthof Pfister, 8551 Weigelshofen, Tel. (09545) 297 Anlieferung der Schirme ab 13.00 Uhr möglich.

Möglichkeit zur Erweiterung der Packerlaubnis ist gegeben.

4. Prüfkation Tröstau/bei Wunsiedel Termin: 20. 11. bis 23. 11. 91 Ort: Gaststätte „Siebenstern“, 8551 Tröstau, Tel. (09232) 2338 Anlieferung der Fallschirme von zwölf Uhr an möglich. Der Prüfort wird erreicht über die BAB-9/E-6 Bayreuth-Hof-Berlin; ausfahrt Bad Berneck zur B-303 bis Tröstau, die Gaststätte Siebenstern liegt direkt an der B-303 in Tröstau. Ansprechpartner: Hans-Peter Fellner, Tel. (09236) 6111 Erweiterung der Packerlaubnis ist gegeben.

Prüfer für alle Aktionen: Heinz Jänsch, Manching, Tel. (08459) 6547 (19 bis 22 Uhr).

Wir bitten die Halter, die Fallschirme direkt an den Prüforten anzuliefern. Diesen bewährten Ablauf wollen wir beibehalten.

Die Fallschirme sollten gleich zu Beginn der einzelnen Aktionen angeliefert und am Ende, bzw. nach Absprache wieder abgeholt werden.

Telefonische Absprachen mit dem Prüfer über feste Termine

sind möglich. (Voraussetzung ist, daß der Auftrag bei der LVB-Prüforganisation bereits gestellt ist.) Bitte stellen Sie mindestens vier Wochen vor der Prüfung einen Prüfantrag unter Angabe von Halter, Baumuster und Werk-Nr. bei der Prüforganisation des LVB (Frau Schapperer), Postfach 500120, 8000 München 50, oder Tel. (089) 157 02-231. Nennen Sie dabei bitte auch den Prüfort.

Überprüfen Sie Ihre Rettungsfall-schirme bitte vorher auf eventuelle Beschädigungen (Risse in der Packhülle, ausgerissene Ösen usw.)! Solche Geräte müssen zum Hersteller/Musterbetreuer.

Bei Unklarheiten rufen Sie bitte den Prüfer an!

Vergessen Sie keinesfalls das zum Fallschirm gehörende Packkontrollbuch beizufügen! Sollte die Anschrift des Halters fehlen, fügen Sie bitte einen Zettel mit diesen Angaben bei.

Wegen der erforderlichen Auf-

ziehung-/Öffnungskontrolle müssen vor allem manuelle Fallschirme in gepacktem Zustand zur Prüfung vorgestellt werden.

Liefen Sie die Fallschirme grundsätzlich immer in Tragetaschen oder einem geeigneten Behältnis an (je Fallschirm eine Tasche). Die nach der Prüfung offenen gelagerten Fallschirme können sehr leicht und schnell beschädigt werden. Die Verantwortung für nicht ordnungsgemäß angelieferte Fallschirme kann nicht übernommen werden.

Um Verwechslungen zu vermeiden, muß jeder Fallschirm mit einem Anhänger deutlich gekennzeichnet sein. Für eventuelle Rückfragen bitte Tel.-Nr. angeben! Bitte senden Sie keine Fallschirme mit Post oder Bahn. Das Abholen/Absenden ist zu zeitaufwendig und müßte Ihnen in Rechnung gestellt werden.

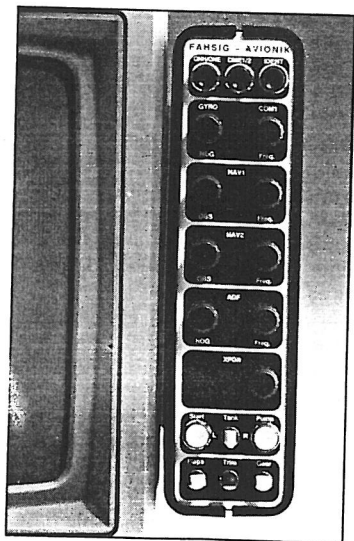
LVB-Prüforganisation

LAS-Bedienungs-Einheit LBE

Zu dem 1000fach erprobten IFR-Trainer LAS für C64 gibt es nun die LAS-Bedienungs-Einheit LBE. Mußten bisher z. B. zum Setzen einer COM1-Frequenz bestimmte Tasten auf der Com-

befestigt und befindet sich damit an der gleichen Stelle wie im Cockpit. Außer den Drehknöpfen zum Einstellen der Radios enthält es auch alle anderen Bedienungselemente eines Lfz, so z. B. für das Triebwerk, Landeklappen, Trimmung und Fahrwerk. Damit können jetzt alle fliegerischen Funktionen des LAS über LBE, Steuerknüppel und Gashebel betätigt werden. Die Computer-Tastatur ist während des Fluges nicht mehr erforderlich und kann zur Seite gestellt werden. Sie wird lediglich für Sonderfunktionen des LAS benötigt, die es im Flugzeug nicht gibt (z. B. zum Verstellen des Windes).

Zum Abschluß wird das LBE über die beiden Controlports 1 und 2 mit dem Computer verbunden. Der C64 muß also zum Anschluß nicht geöffnet werden. Trotz dieser vielen Besonderheiten und der Verwendung sehr hochwertiger Bauelemente ist das Gerät mit einem Preis von unter 698 DM ausgesprochen günstig.



puter-Tastatur gedrückt werden, wird nun, wie im Flugzeug, einfach der entsprechende Knopf im Radioblock des LBE gedreht. Das neue Gerät wird rechts neben den Instrumenten am Bildschirm

BLN 4/91

Schweißer-Wiederholungsprüfungen 1991

Die diesjährigen Schweißer-Wiederholungsprüfungen für GAS und WIG finden vom 14. bis 18. Oktober bei der DASSU statt. Kosten: Teilnahmegebühr tägl 75 DM plus je Prüfung 75 DM. Die lizenzierten Schweißer des LVB werden rechtzeitig eingeladen.

Wolfgang Frank
Technik-Referent

Geräte-Handbuch beachten!!

Rettungsfallschirm 12-82/23 R I Einlegen des Hilfs-schirmes

Darauf achten, daß das Hilfs-schirmgewebe nicht zwischen den Federwindungen einquetscht wird.

RE-5: Berichtigung BLN 5/90

Verlängerung der zulässigen Betriebszeiten für Rettungsfall-schirm RE-5, RE-5/3 und RE-5/4:

Gemäß Auskunft Luftfahrt-Bundesamt vom Januar 1991 ist das Kennblatt 40 010/89, Ausgabe 5, verbindlich. Eine Änderung/Ergänzung des Kennblattes wurde noch nicht vorgenommen.

Heinz Jänsch Fallschirmprüfer

Im Anschluß an die Aufstellung im letzten Heft sind folgende LTA und TM erschienen:

Lfd. Nr.	Ausgabe-datum	Nr.	Betrifft Baumuster:
29	18. 4. 91	LTA 91-110 TM 6022+7003	LS 6 + LS 7: Pedalverstellseilzug
30	29. 4. 91	LTA 91-108 TM: 23/15/90	HB-23/2400-SP; HB-23/2400 + Scanliner: alle Werk-Nr.: Wartungs- deckel